



## **Anfragenbeantwortung**

12. ordentliche öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Kolzenburg am 10.06.2021

### **4. Informationen des Ortsbeirates**

**Frau Gerlach** berichtet über die nun wieder mögliche Nutzung des Gemeindehauses für Familienfeiern, Sportgruppen etc. und verweist auf die dann notwendige Umsetzung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Maßnahmen.

**Frau Gerlach** informiert über den gestellten Bauantrag für das Vordach der Kapelle auf dem Friedhof.

**Frau Gerlach** berichtet über die Rückzahlung eines Millionenbetrages aus der Kreisumlage für das Jahr 2021 und richtet in diesem Zusammenhang die Anfrage an die Stadt, ob dadurch ggf. die bereits angefragten Projekte realisiert werden können:

- Zuwegung auf dem Friedhof zur Kapelle als Pflasterweg
- Umsetzung der Radwegbeleuchtung (4. Platz aus dem 3. Bürgerhaushalt)
- Schaffung eines Parkplatzes für Besucher der Fläming-Skate vor dem Ort

**Falls keine Realisierung der genannten Projekte aus der Rückzahlung möglich ist, bittet der Ortsbeirat um die Aufnahme der Vorhaben in den Haushalt 2022.**

**Frau Gerlach** berichtet über die ihr zugetragenen Anfragen von Einwohnern zu möglichen Baumbeschneidungen im Ortsteil und richtet in dem Zuge die Anfrage an die Grünflächenabteilung, ob eine generelle Beschneidung im Ortsteil durchgeführt werden kann. Als Beispiel führt Frau Gerlach die Bäume der Hauptstraße und im Erlengraben an. Weiterhin wünscht Frau Gerlach eine Auskunft über den Sachstand zur Neugestaltung / Pflege des Ehrendenkmals auf dem Friedhof.

### **Antwort der Bürgermeisterin:**

Die Verwaltung arbeitet derzeit daran, dem Hauptanliegen aus Kolzenburg nachzukommen, nämlich den die Luckenwalder Straße begleitenden Gehweg zwischen Friedhof und Dorfanger zu erneuern und zu ergänzen. Für die Planung sind Mittel im mittlerweile genehmigten Haushalt 2021 vorgesehen. Die Entwurfsplanung ist deshalb auch in diesem Monat beauftragt worden. Natürlich soll sich dann - vorbehaltlich verfügbarer Mittel - die Realisierung im nächsten Jahr anschließen.

Diese Investition ist ein Schwerpunkt im städtischen Haushalt. Ihre Erwartung, dass daneben weitere „große Sprünge“ außerplanmäßig zugunsten der Kolzenburger Interessen realisiert werden können, muss ich enttäuschen. Es ist richtig, dass sich durch die Absenkung der Kreisumlage die Zahlungspflicht an den Landkreis verringert. Doch muss diese Ersparnis für Mehraufwendungen in anderen Maßnahmen erhalten, deren Realisierung im gemeinsamen Interesse aller Bürger unserer Kommune liegen dürfte. Sie sollen verwendet werden für den

Neubau des Hortes und für die finanzielle Unterstützung der Betreiber von Kindertagesstätten, die ja auch von Kolzenburger Kindern besucht werden.

Ich bitte Sie um Verständnis dafür, dass wir, auch aus ökologischen Gründen, sehr zurückhaltend sind, weitere Versiegelungen auf den Friedhöfen vorzunehmen. Das Anlegen eines Pflasterweges gehört dazu. Mittel stehen derzeit nicht zur Verfügung.

Hinsichtlich des Wunsches, den zwischen Luckenwalde und Kolzenburg gelegenen Radwegs an der alten B 101 mit einer Beleuchtung auszustatten, geben wir Folgendes zu bedenken: Die Beleuchtung von Radwegen zwischen Ortschaften ist kein üblicher Standard. So gibt es keine zwischen Luckenwalde und Frankenfelde, ebenso wenig nach Jänickendorf, Ruhlsdorf und Gottow. Auch für die geplante neue Radwegeverbindung nach Berkenbrück ist keine Beleuchtung vorgesehen. Für die ca. 1.700 m lange Radwegeverbindung zwischen Luckenwalde und Kolzenburg müssten 38 zusätzliche Lichtpunkte gesetzt werden. Die Herstellung der Straßenlaternen, die Beschaffung, ihre Installation und die anschließende Wartung und Unterhaltung erfordern einen erheblichen Ressourceneinsatz, der heutzutage aus Sicht der Verwaltung in keinem angemessenen Verhältnis zum Nutzen steht. Immer mehr wird die sog. Lichtverschmutzung zum Thema gemacht. Ihre Auswirkungen auf Natur und Landschaft sind außerorts gravierender als in verdichteten Innenstadträumen. Die Technik ist auch soweit fortgeschritten, dass Radfahrer selbst zu mehr Sicherheit beitragen können, indem sie ihre Fahrräder mit guten LED-Fahrradscheinwerfern ausstatten, die die Fahrbahn sehr viel besser als in der Vergangenheit ausleuchten können.

Es ist ja bereits zur Sprache gekommen, dass es für die Schaffung eines zusätzlichen Parkplatzes für die Besucher der Fläming-Skate auf der Fläche des alten Friedhofs eines erheblichen Planungsvorlaufs bedarf. Die Mittel für Vermessung und die Beauftragung eines Planungsbüros zur Durchführung eines Bebauungsplanverfahrens müssten bereitgestellt werden. Nur so kann überhaupt Baurecht geschaffen werden. Danach wäre eine konkrete Objektplanung in Auftrag zu geben, die als Basis für einen Bauantrag dienen sollte. Die bauliche Umsetzung der genehmigten Planung ist ebenfalls nur mit der Bereitstellung erheblicher Mittel möglich. Als der Robur-Bus auf seiner Tour vor gut einem Jahr in Kolzenburg Halt machte, habe ich erklärt, dass wir geordnete Parkverhältnisse am Skate-Point schaffen werden. Ich habe auch erklärt, dass der „große Wurf“ angesichts anderer bereits begonnener Vorhaben der Stadtentwicklung für mich keine vorrangige Priorität hat. Fördermittel sind derzeit für derartige Vorhaben nicht in Sicht. Ich setze darauf, dass die neue LEADER-Förderperiode (2021-2027), die voraussichtlich am 01.01.2023 beginnen wird, neue Chancen/Förderungen für touristische Infrastruktur in ländlichen Räumen eröffnen wird. Wenn sich diese Erwartung erfüllt, dann wäre ein neuer Parkplatz am Kolzenburger Ortseingang ein passendes Vorhaben.

Für Baumschnittarbeiten im Stadtgebiet und in den Ortsteilen gilt generell, dass jährlich eine Baumkontrolle durchgeführt wird. Dabei wird festgehalten, welche Schnittmaßnahmen erforderlich sind. Anschließend wird dann ein entsprechendes Leistungsverzeichnis erstellt. In Auswertung der diesjährigen Kontrolle sind im OT Kolzenburg folgende Baumpflegemaßnahmen vorgesehen:

- Kronenpflege
- Lichtraumprofilschnitt
- Totholz beseitigung
- Kroneneinkürzung
- Aufbau- und Erziehungsschnitt

Die Ausschreibungen zu den einzelnen Maßnahmen werden derzeit vorbereitet. Die Schnittmaßnahmen werden dann nach Auftragserteilung im Zeitraum vom 01.10.2021 bis zum 28.02.2022 durchgeführt.

Die Gestaltung des Ehrenfeldes auf dem Kolzenburger Friedhof wurde ja bereits zwischen meinen Kolleginnen und Frau Gerlach vor Ort besprochen. Auch der Landkreis hat dem Gestaltungsvorschlag zugestimmt. Es fehlen jedoch die Mittel für die Umsetzung. Die jährliche Pflegepauschale gibt derzeit keine Reserven her. Die Verwaltung bemüht sich um Förderung.

Luckenwalde, den 28.07.2021

Elisabeth Herzog-von der Heide